



# aktuell

Informationsblatt der Sozialdemokratischen Partei  
Münchenbuchsee

Postfach, 3053 Münchenbuchsee [www.sp-buchsi.ch](http://www.sp-buchsi.ch), [info@sp-buchsi.ch](mailto:info@sp-buchsi.ch)

Nr. 167 August 2016

## BOULE-TURNIER 2016

Samstag, 27. August 2016

13.30 - 17.30 Uhr beim Paul Klee-Schulhaus

Die SP Buchsi organisiert auch im Wahljahr das traditionelle **Boule-Turnier** Ende August. Kommen Sie als EinzelspielerIn oder als Team auf den Schulhausplatz.

13.30 Einteilung der Spielenden

14.00 Turnierbeginn

17.30 Rangverkündigung und Verleihung der verdienten Preise

Hunger stillen und Durst löschen können Sie an unserem Verpflegungsstand. Als Schlechtwettervariante haben wir ein **Jassturnier** in der Aula geplant.

Schieben Sie mit uns eine ruhige Kugel und lernen Sie unsere Kandidatinnen und Kandidaten fürs Gemeindepräsidium, für den Gemeinderat und für den Grossen Gemeinderat persönlich kennen.

**SP BUCHSI**  
**DIE BESSERE WAHL**



# Fred Gerber und Patrick Imhof im Gespräch

Fred Gerber und Patrick Imhof kandidieren für das Gemeindepräsidium resp. den Gemeinderat von Münchenbuchsee. Im Hirzi trafen sie sich zu einem Austausch. Hier einige Ausschnitte aus dem Gespräch:



**Patrick Imhof**

**Patrick Imhof:** Fred, was hat dich bewogen, ins Rennen für das Gemeindepräsidium zu steigen?

**Fred Gerber:** *Nach meinen acht Jahren als Mitglied des Grossen Gemeinderats und fünf Jahren als Gemeinderat wäre das Gemeindepräsidium für mich eine nächste tolle Herausforderung. Seit meiner Kindheit in Buchsi habe ich die Gemeinde aus verschiedensten Blickwinkeln kennen und schätzen gelernt. Gerne würde ich diese Erfahrungen als Gemeindepräsident einbringen.*

**Patrick Imhof:** Du bist seit langem Mitglied des Gemeinderats – was nimmst du aus dieser Zeit mit? Was ist dir ein Anliegen für die Arbeit als Gemeindepräsident?

**Fred Gerber:** *Die intensive Zusammenarbeit im Gemeinderat und mit der Verwaltung sowie die Auseinandersetzung mit den Geschäften geben mir einen vertieften Einblick in die Herausforderungen. Sie zeigen mir auch, dass wir in Buchsi in vielen Bereichen auf einem guten Weg sind. Bei dieser Arbeit ist mir wichtig, mit Diskussionsbereitschaft und Konsens aufeinander zuzugehen und nicht auf unrealistischen Standpunkten zu beharren.*

**Fred Gerber:** Patrick, du bist seit fast 2 Jahren Mitglied des Grossen Gemeinderats, etwas länger Mitglied der Bildungskommission. Wie kamst du eigentlich zur Gemeindepolitik?

**Patrick Imhof:** Wir sind vor fast 10 Jahren nach Buchsi gezogen. Durch die Kontakte in der Nachbarschaft und die Bekanntschaften durch unsere Kinder fühlten wir uns rasch wohl hier. Mit der Zeit kamen verschiedene Anfragen, ob ich mich nicht auch politisch für Buchsi betätigen möchte. Da mich die Politik seit meiner Schulzeit bewegt, habe ich diese Aufforderung zum Engagement gerne angenommen.

**Fred Gerber:** Und woher nimmst du deine Kenntnisse von der Politik?

**Patrick Imhof:** Ich habe Politikwissenschaft studiert; anschliessend lernte ich in der Verwaltung die politischen Prozesse auf Kantonsebene im Detail kennen. Während mehr als sechs Jahren war ich als Leiter Politik und Public Affairs für die Krebsliga Schweiz tätig – auf nationaler Ebene, bei Bedarf auch auf kantonaler Ebene. Dabei setzte ich mich für die Anliegen von Krebsbetroffenen ein, z.B. bei Gesetzesrevisionen oder parlamentarischen Vorstössen. Seit kurzem leite ich beim Spitex Verband Schweiz den Bereich Politik und Grundlagen. Politik beschäftigt mich also jeden Tag.

**Fred Gerber:** Was interessiert dich am Amt eines Gemeinderats?

**Patrick Imhof:** Ich wohne in dieser Gemeinde und ich möchte mitgestalten. Das geht besser, wenn man mitredet, als wenn man die Faust im Sack macht oder wettet. Im Gemeinderat ist dieses Mitgestalten noch intensiver als in den Kommissionen und dem Parlament. Die regelmässigen Sitzungen geben die Möglichkeit, näher und über längere Zeit an Geschäften dran zu bleiben.



**Fred Gerber**

**Fred Gerber:** Patrick, eine ganz andere Frage: Was ist dein Lieblingsort in Münchenbuchsee?

**Patrick Imhof:** Eigentlich sind wir hier gerade richtig im Hirzi. Sei es im Winter oder im Sommer. Ich geniesse diesen Erholungsort gerne mit meiner Familie. Im Wasser und auf dem Eis sehe ich wunderbar, welche Entwicklungen meine beiden Töchter durchmachen – wie sie selbstständiger und unabhängiger werden.

**Patrick Imhof:** Für dich, Fred, ist das Hirzi gleichzeitig dein Arbeitsort. Hast du daneben auch deinen «privaten Platz» in Buchsi?

**Fred Gerber:** *Ich bin sehr gerne im Bärenriedwald. Dort habe ich meine Jugend verbracht und bis heute ist mir dieser Wald wichtig zur Erholung, zum Nachdenken und zum Austauschen.*

**Patrick Imhof:** Fred, angenommen, du entscheidest die Wahl für das Gemeindepräsidium für dich: Was ist dir wichtig?

**Fred Gerber:** *Dann will ich – gemäss dem Motto der SP – ein Gemeindepräsident für alle sein, nicht einer für wenige. Das bedeutet nicht, dass ich es immer allen recht machen kann. Vielmehr heisst es, dass ich die verschiedenen Ansichten bei Entscheidungen einfliessen lassen möchte.*

**Fred Gerber:** Ich gebe dir die Frage gerade zurück: Was ist dir als Gemeinderat wichtig?

**Patrick Imhof:** Buchsi ist eine attraktive Gemeinde. Ich will dazu beitragen, dass sich Familien, ältere Leute und alle sozialen Schichten hier wohl fühlen können und weiterhin von einem grossen Dorf mit einer guten Infrastruktur profitieren können – eben ein Buchsi für alle.